

## PERSÖNLICH

**Marvin Höner** (23), der immerhin zwei Spiele für die deutsche U-19-Nationalmannschaft in seiner Vita stehen hat, kehrt zum Fußball-Landesligisten VfL Theesen zurück. Höner klickte zuletzt zwei Jahre für den Regionalligisten SV Rödinghausen, im Sommer 2013 war der Stürmer für kolportierte 150.000 Euro von Arminia Bielefelds U 19 zu Ajax Amsterdam gewechselt. Mit **Memos Sözer** (VfB Schloß Holte), **Mehmet Türkan** (SC Verl II), **Andreas Janzen** (SCB 04/26), **Wilko Bruns** (Eidinghausen-Werste), **Timo Niermann** (SV Avenwedde) und **Kevin Lenz** (eig. A-Jugend) melden die ambitionierten Theesener sechs weitere Neuzugänge. Der zunächst avisierte **Patrick Rodewald** hat indes abgelehnt, er laboriert noch an den Folgen einer Verletzung.

**Zbigniew „Binjo“ Tluczynski** (61), 1989 Torschützenkönig der Handball-Bundesliga und ehemals auch für den TuS Nettelstedt aktiv, wird nun doch nicht Trainer des TV Hille. Der frühere polnische Nationalspieler und Vater des für die Hiller „Sachsenröber“ spielenden Tomasz „Tomek“ Tluczynski, hat dem Handball-Landesligisten abgesagt. „Darüber sind wir überrascht und enttäuscht“, sagt Sebastian Mülken, stellvertretender Leiter der Handballabteilung. In **Uwe Ottensmeyer** von der HSG EURO fanden die Hiller immerhin zügig eine alternative Lösung.

**Andy Steinmann** (32), Co-Trainer des Fußball-Regionalligisten SV Rödinghausen, kann sich auf einen attraktiven Start in die neue Saison freuen. Am 1. Spieltag geht es für die Elf vom Wiehen zum Ostwestfalen-Derby nach Wiedenbrück. Das erste Heimspiel bestreitet Rödinghausen am 5. August gegen Viktoria Köln. Die nächsten Gegner heißen Alemannia Aachen und Rot-Weiß Oberhausen. „Das sind super Herausforderungen, wir können direkt zeigen, wo wir stehen“, betont Steinmann.

**Pascal Schumann** (20), Rückraumspieler des Handball-Oberligisten TSG A-H Bielefeld, wechselt zum Klassenrivalen VfL Mennighüffen. Zuvor war der Mennighüffener **Arne Kröger** nach Althagen gegangen, Schumann soll ihn nun beim VfL ersetzen.

## Geländehindernisse mit Wasserdurchfahrt

**Fahrsport:** Turnier „Auf der Windburg“ mit Prüfungen für heimische und auswärtige Aktive

■ **Lübbecke-Nettelstedt** (sor). Um Sieg und Platz wetteifern an diesem Wochenende die Fahrer im Nettelstedt. Neben dem Fahrer-Cup Minden-Lübbecke, der Fahrer-Trophy sind bundesweit offene Prüfungen für Ein- und Zweispänner von Klasse A bis M beim Turnier des 1. Fahr- und Reitvereins Nettelstedt am 7. und 8. Juli auf der Anlage „Auf der Windburg“ ausgeschrieben.

Über den Fahrer-Cup Minden-Lübbecke ermitteln die Fahrer im Mühlenkreis ihre besten Ein- und Zweispänner-Fahrer. Drei Turniere zählen für die Wertung. Zugelassen für den Cup sind nur Fahrer der Leistungsklassen 0 und 6. Auf sie wartet ein kombinierter Wettbewerb aus einer Dressur und einem Hindernisfahrwettbewerb mit zwei Geländehindernissen.

Die Fahrer-Trophy ist eine überregionale Turnierserie mit dem Ziel der Nachwuchsförderung. Auf sechs Wertungsturnieren werden Wettbewerbe für Ein- und Zweispänner-Pony und Pfer-

de auf E-Niveau ausgetragen. Startberechtigt in diesen Prüfungen sind Fahrer und Fahrerinnen aus dem gesamten Bundesgebiet, jedoch ebenfalls nur mit den Leistungsklassen 0 und 6. Die Sponsoringemeinschaft hofft auf diesem Wege, gerade dem Nachwuchs in den Turniersport zu ermöglichen. Nettelstedt ist das zweite Wertungsturnier in diesem Jahr. Das Finale findet am 16./17. September in Auetal/Escher statt.

Das Fahrtturnier in Nettelstedt steht am Samstag ab 9 Uhr auf drei Plätzen ganz im Zeichen von Dressur- und Hindernisfahren. Für Sonntag ab 10 Uhr sind die Geländeprüfungen angesetzt.

Nach einer Wegstrecke, die in vorgegebenem Tempo zu absolvieren ist, warten mehrere feste Geländehindernisse inklusive einer Wasserdurchfahrt auf die Teilnehmer. Mit der Platzierung der Geländeprüfungen und der kombinierten Prüfungen am Sonntagnachmittag endet das Fahrtturnier am 9. Juli.



**Herausforderung:** Fünf feste Geländehindernisse warten auf die Teilnehmer beim Fahrtturnier in Nettelstedt. FOTO: SONJA ROHLFING

### Nettelstedter Fahrtturnier: Der Zeitplan im Überblick

**Samstag, 8. Juli**  
Fahrplatz 1: 9 Uhr Dressurfahrprüfung Kl. A – Zweispänner Ponys, 10.25 Uhr Dressurfahrprüfung Kl. A – Einspänner Pferde, 11.40 Uhr Dressurfahrwettbewerb für Zweispänner, 13.15 Uhr Dressurfahrwettbewerb für Einspänner, 15.15 Uhr Hindernisfahrwettbewerb für Zweispänner, 15.45 Uhr Hindernisfahrwettbewerb für Einspänner  
Fahrplatz 2: 9 Uhr Dressurfahrprüfung Kl. A – Einspänner Ponys, 11 Uhr Dressurfahrprüfung Kl. A – Zweispänner Pferde, 11.45 Uhr Dressurfahrprüfung Kl. M – Einspänner Pferde, 14 Uhr Dressurfahrprüfung Kl. M – Einspänner Ponys

Fahrplatz 3: 9.30 Uhr Hindernisfahren Kl. A – Ein- und Zweispänner Ponys, 11 Uhr Hindernisfahren Kl. A – Ein- und Zweispänner Pferde, 14 Uhr Hindernisfahren Kl. M – Einspänner Pferde, 15 Uhr Hindernisfahren Kl. M – Einspänner Ponys, 16.30 Uhr Platzierung Fahrer-Cup Minden-Lübbecke und Fahrer-Trophy, ab 20 Uhr Fahrerfete im Festzelt

### Sonntag, 9. Juli

ab 10 Uhr Geländefahren in der Reihenfolge Einspänner Pferde Kl. A, Einspänner Ponys Kl. A, Zweispänner Ponys Kl. A, Zweispänner Pferde Kl. A, Einspänner Pferde Kl. M und Einspänner Ponys Kl. M

# „Kicken“ auf dem Stundenplan

**Premiere:** Der Fußballkreis Lübbecke, die Organisatoren des „Girls Snow Cup“ und Teams der 5. und 6. Klassen kommen heute in Gehlenbeck beim ersten „GSC-Schul-Cup“ zusammen. Lehrer schießen auf die Torwand

### ■ Lübbecke-Gehlenbeck

(nw). Der Mädchenfußball nimmt Fahrt auf. Besonders im Kreis Lübbecke. Ist das jährliche Girls Snow Cup-Turnier als inoffizielle Deutsche Meisterschaft der U15-Juniorinnen nur die Spitze dieser Bewegung, gibt es heute kaum noch einen Verein im Fußballkreis Lübbecke, der nicht auch für Mädchen „Kicken“ im Programm hat. Dass nach den Frauen des TuS Gehlenbeck vor zwei Jahren am vergangenen Wochenende auch die B-Juniorinnen der Rot-Weißen den Aufstieg in die Bezirksliga schafften, ist ein weiterer Indikator für die Erfolgskurve, die der „Mädchenfußball made in Lübbecke“ eingeschlagen hat.

In diesem Sinne veranstalten am heutigen Freitag der Fußballkreis Lübbecke in Kooperation mit den Girls Snow Cup-Verantwortlichen den 1. GSC-Schul-Cup für Mädchen. Dabei stehen sich auf den Sportplätzen des TuS Gehlenbeck am Lerchenweg die Teams der 5. und 6. Klassen der Gesamtschule Hüllhorst, des Söderblom-Gymnasiums Espelkamp sowie aus Lübbecke die Mädchen der Stadtschule und des Wittekind-Gymnasiums gegenüber. Los geht es mit dem ersten Anpfiff um 9 Uhr.

### „Werbung für den Mädchenfußball machen und die Schulen in die Talentförderung des Kreises einbinden“

„Mit dem GSC-Schul-Cup wollen wir gemeinsam mit dem Fußballkreis einerseits der zunehmenden Popularität, die Mädchen-Fußball auch an den Schulen erfährt, Rechnung tragen“, sagt Organisator Ingo Seidel. „Andererseits aber auch Werbung für den Mädchenfußball machen und die Schulen in die Talentförderung des



„Mädchenfußball made in Lübbecke“: Die B-Juniorinnen des TuS Gehlenbeck haben kürzlich den Aufstieg in die Bezirksliga feiern können – und der positiven Entwicklung des Frauenfußballs weiteren Anstich gegeben. FOTO: ANDREAS GERTH

Kreises einbinden“. Ein Konzept, das an den Schulen sofort aufgenommen wurde.

„Dass damit die Leistungen unserer Mädchenfußballer zum Ende des Schuljahres eine kleine Bühne bekommen, ist für unsere Schülerinnen Auszeichnung und Motivation zugleich“, betont Gernot Hirsch, am Wittekind-Gymnasium Leiter der Schulfachsport. „Ich hoffe sehr, dass diese tolle Initiative der Anfang einer Serie ist, die dem Leistungsvergleich unserer Sportlerinnen fortan jährlich ein vergleichbares Turnierformat anbietet“.

Als Dank an die Schulen, die den Ablauf des heutigen Turniers mit zahlreichen freiwilligen Helfern unterstützen, veranstaltet das GSC-Team am Rande des Schul-Cups auch ein

Torwand-Schießen für die Sportlehrer. „Die Aussicht auf buchstäblich schmackhafte Prämien, die den Gewinnern winken, wird dafür sorgen, dass die eigenen Schüler ihre Lehrer mächtig anfeuern“, vermutet Ingo Seidel.

Währenddessen hat der im kommenden Jahr vom TuS Gehlenbeck zum siebten Mal ausgetragene Girls Snow Cup eine besondere Anerkennung erfahren: Als herausragendes Mädchenfußball-Projekt wurde das Turnier jetzt für den Sportpreis „Lotte kommt“ nominiert, ein Wettbewerb des Nachwuchszentrums der Uni Würzburg in Kooperation mit den Sparkassen, dem Magazin „FFUSSBALL“ und der von Software-Unternehmer Dietmar Hopp gegründeten Sportförderinitiative „Anpfiff

ins Leben“. Mit dem erstmals ausgeschriebenen Preis wollen die Veranstalter Teams und Initiativen auszeichnen, „die sich kreativ, frech und selbst-

bewusst für die Förderung ihrer Sportart engagieren“. Und ein weiterer Beleg, dass in den Mädchenfußball Bewegung gekommen ist.

### Feld für „GSC 2018“ steht

◆ Turnier-Chef Ingo Seidel hat Grund zur Freude: „Das Teilnehmerfeld für den nächsten GSC im Februar 2018 steht, und erstmals dabei haben wir die U15-Juniorinnen von RB Leipzig. Ein Team, das in den Kreis derer, die um die inoffizielle Deutsche Fußball-Hallenmeisterschaft spielen, definitiv reingehört, und das es allen anderen noch einmal schwieriger machen wird, den Girls Snow Cup zu

gewinnen“. Außerdem für das Turnier in der Kreis-sportthalle zugesagt haben GSC-Triplesieger 1. FC Köln, die TSG Hoffenheim, Bayer Leverkusen, VfL Wolfsburg, SGS Essen, 1. FC Saarbrücken, USC Jena, Werder Bremen, Borussia Mönchengladbach, SC Sand, FFC Frankfurt, SC Bad Neuenahr sowie neben den GSC-Gastgeberteam die „Nachbarn“ Herforder SV und FSV Gütersloh.

## Stoßstange an Stoßstange durch die Kurve

**Motorsport:** Spaß und Begeisterung bei der ersten Betriebssport-Kreismeisterschaft im Kartsport. Die „Gauselmänner“ haben in den 9 PS-Rennern die Nase vorn, doch die Konkurrenz will nachziehen

■ **Lübbecke** (nw). Bei bestem Rennwetter trafen sich zwölf Dreier-Teams im Motorpark am Wiehen im Rahmen des 50-jährigen BKV-Jubiläums zur ersten Betriebssport-Kreismeisterschaft im Kartsport. Für einige Teilnehmer war dies auch der erste Kontakt mit einem Elektrofahrzeug. Nach einer ersten kleinen Verwunderung („der Sound fehlt“) waren alle total begeistert von den 9 PS-Rennern, die für sehr sportlichen Vortrieb sorgten.

Um sich mit ihren Sportgeräten vertraut zu machen, gab es zunächst für alle ein freies Training. Die hier erzielten Zeiten dienten zur Einteilung der Quali-Gruppen. Aus diesen Zeiten resultierten dann die Platzierungsrennen und schließlich der Endlauf der schnellsten neun Kartportler um die Einzelmeisterschaft. In allen Rennen waren die Akteure sehr flott unterwegs. Es gab richtige D-Zug-Fahrten mit fünf Karts, die Stoßstange an Stoßstange hintereinander fuhren, was man sonst nur von Profirennfahrern sieht. Es wurde auch versucht, zu dritt nebeneinander durch eine Kurve zu fahren, was nicht immer so ganz passte. Wer zu schnell aus einer Kurve he-

raus kam, musste schon mal den Grünstreifen zu Hilfe nehmen.

Schnellster Mann und damit der erste Betriebssport-Kreismeister im Kartsport wurde Marlon Grabowski vom Team Gauselmann 1. Er fuhr auch in 42,740 die schnellste Runde dieses Rennens. Silber holte sich Dennis Kunze, auf Bronze fuhr Dennis Sämlau. Beide gingen ebenfalls für das Team Gauselmann 1 an den Start. Da verwundert es nicht, dass sich diese drei Racer auch

im Teamrennen (mit Boxenstopp und Fahrerwechsel) den Titel holten. Dahinter kam das Team „Gauselmann 2“ mit Angelo Cardolli, Thomas Scholz und Gernot Szymoniak an. Das Treppchen komplettierten die Edeka-Firebirds, die mit Jörg Berndt, Reinhard Köthe und Jonas Röntgen unterwegs waren.

Das letzte Rennen war der Ladies-Cup. Hier siegte überlegen Astrid Redeker von den Edeka-Hellracers vor Stefanie-Alexandra Meinsen und

Sabine Büsching (beide BSG Klinikum). Es war eine gelungene und vom Motorpark am Wiehen-Team professionell organisierte Veranstaltung. Alle wünschen sich eine Wiederholung im nächsten Jahr. Dann wollen es die anderen BSGler den „Gauselmännern“ noch schwerer machen. Diese haben bereits eine Kartsport-Sparte und trainieren regelmäßig. Wie zu hören war, wollen Edeka, Harting, Klinikum und Volksbank Mindener Land nachziehen.



Auszeichnungen für die Schnellsten: Bei den Männern siegte Marlon Grabowski vom Team Gauselmann 1, bei den Frauen Astrid Redeker von den Edeka-Hellracers. FOTO: NW

## KURZ NOTIERT

**Tennis: 27. Ulderup-Turnier**  
Beim TC Dielingen blickt man mit Vorfreude der schon 27. Auflage des Ulderup-Jugendturniers entgegen. Gespielt wird diesmal an zwei aufeinanderfolgenden Wochenenden. Vom 27. bis 30. Juli wird in den Klassen U11 bis U21 um LK-Punkte, Pokale und Sachpreise gespielt, vom 4. bis 6. August folgenden die Wettbewerbe für U8 bis U10.

**Fußball: Ein Gegner weniger**  
Die D-Junioren der JSG Rahden/Tonnenheide, frischgebackener Aufsteiger zur Bezirksliga, haben in der kommenden Saison einen Gegner weniger. Der TBV Lemgo hat sein Team bereits vor dem Saisonstart zurückgezogen, womit der erste Absteiger feststeht. Die D-Jugend Bezirksliga-Staffel 2 besteht jetzt noch aus elf Mannschaften.

**Fußball: Staffeltag in Holsen**  
Der Staffeltag der Fußball-Betriebsliga ist am Freitag, 21. Juli, ab 18 Uhr im Vereinsheim von Meister VfL Holsen, Schluchtweg 65, in Bünde. Im Rahmen der Tagung, die für die beteiligten Vereine als Pflichtveranstaltung gilt, sind auch die Meisterehrung und die Übergabe des Fair-Play-Pokals geplant.

**Fußball: Gegen Groningen**  
Es ist der Höhepunkt der Saisonvorbereitung für den SV Rödinghausen. Am Samstag, 15. Juli, testet der heimische Fußball-Regionalligist gegen den niederländischen Erstligisten FC Groningen. Karten für das Spiel sind ab heute 12 Uhr im Vorverkauf erhältlich. Für den SV Rödinghausen wird es zudem das erste Spiel auf dem neuen Rasen im Hækker Wiehenstadion sein, wo die Partie am 15. Juli um 15.30 Uhr angepfiffen wird.